

Testgelesen: Neue Bücher zum Thema Präsentation

Sich selbst vorstellen, ein Projekt demonstrieren, eine Vision aufzeigen – Anlässe zu präsentieren gibt es viele. Und ebenso viele Faktoren gibt es, die eine Präsentation beeinflussen: Sprache, Gestik, Argumentationsschema. Diese Anlässe und Faktoren haben vier Autoren in ihren Büchern näher beleuchtet. Wie erhellend und präsentabel ihre Ausführungen sind, beurteilen die Testleser von managerSeminare.

► **Albert F. Herbig: Vortrags- und Präsentationstechnik. Professionell und erfolgreich vortragen und präsentieren.** Books on Demand, Nordstedt 2006, 2. überarb. Auflage, 210 S., ISBN 3-8334-3902-5, 15,90 Euro.

„Machen Sie es besser!“ lautet der Appell, den Albert Herbig bereits in der Einleitung seines Buches „Vortrags- und Präsentationstechnik. Professionell und erfolgreich vortragen und präsentieren“ an die Leser richtet. Denn Präsentieren zählt seiner Meinung nach zu den beruflichen Schlüsselqualifikationen. Was genau die Leser im Hinblick auf Vortrags- und Präsentationstechnik verbessern können, macht der Autor in sieben Kapiteln detailliert deutlich. Nach einem Grundlagenkapitel über Situation, Ziele und Formen von Präsentationen folgen sinnvoll aufgebaut die Kapitel Präsentationsvorbereitung, Visualisierung, Medien und Technik sowie Präsentationsdurchführung. Gut gefällt mir, dass bei Herbigs Ausführungen der Einsatz von Klassikern wie Flipchart, Moderationswand und Overheadprojektor auf den Prüfstein kommen. Dem Thema computergestützte Präsentation mit MS PowerPoint widmet Herbig ein eigenes Kapitel mit praktischen Hinweisen zur Foliengestaltung. Wer also dem eingehenden Appell folgen und seine Präsentati-

on „besser machen“ möchte, findet in dieser Lektüre viele hilfreiche Anregungen. Eher allgemein und zu kompakt fällt indes das Kapitel über die Präsentationsdurchführung aus. In diesem Abschnitt findet der Leser zwar einen hilfreichen und schnellen Überblick, benötigt allerdings unbedingt weiterführende Literatur.

Andreas Broemel ■

► **Andreas Lenzen: Präsentieren – Moderieren.** Cornelsen, Berlin 2006, 2. überarb. Auflage, 188 S., ISBN 3-589-23536-5, 14,95 Euro.

Inmitten einer dünnen Steppe startt ein Mensch mit Hut auf eine leere Leinwand. Ist die Umschlags-Illustration von Andreas Lenzens Buch „Präsentieren – Moderieren“ ein Hinweis auf das, was den Leser erwartet? Die jetzt erschienene, zweite Auflage des Ratgebers ist um ein Kapitel über Verhandlungskommunikation reicher. So sollen mit dieser Ausgabe alle denkbaren Anlässe zum Präsentieren und Moderieren abgedeckt werden. Das Motto des Buches scheint dabei zu sein: Leser, befolge das, was ich dir rate, dann kann nichts schief gehen. Schade nur, dass sich der Autor Andreas Lenzen nicht an die eigenen Empfehlungen hält: Das Präsentieren der eigenen Person ist wichtig, schreibt er, und unterlässt es dennoch, sich

den Lesern vorzustellen. Über ihn berichtet der Verlag eingangs in zwei kargen Sätzen, dass er Direktor eines Beratungsunternehmens und kompetent im Präsentieren sei. So geht es weiter: Wir werden aufgefordert, einen „aktiven Sprachstil“ zu wählen, und Lenzen übt sich in Passivformen und langatmigem Bürokraten-Deutsch. Altbackene Überschriften wie „Auch Zuhören will gelernt sein“ lassen den Leser gähnen. Dieses Buch entfacht kein Feuer fürs Präsentieren oder Moderieren. Auch bleibt fraglich, ob es einem Anfänger das geeignete Handwerkzeug mit auf den Weg gibt. Vermutlich ist der Blick auf eine leere Leinwand anregender.

Dr. Wiebke Sponagel ■

► **Peter Mohr: Erfolgreich vortragen und präsentieren.** Heyne, München 2005, 207 S., ISBN 3-453-68004-9, 5,95 Euro.

Die Vorzüge des Buches „Erfolgreich vortragen und präsentieren“ von Peter Mohr liegen in der soliden Ansammlung rhetorischer Standardregeln und Präsentationsbasics. Der inhaltliche Bogen spannt sich von der ausführlichen Darstellung des stimmlichen, nonverbalen und verbalen Verhaltens über den Umgang mit Lampenfieber, diverse Gliederungsmöglichkeiten und hilfreiche

Die Testleser:



Andreas Broemel führt mit seinem Trainerteam Trainings in den Bereichen Kommunikation, Gesprächsführung und Führung für mittelständische Unternehmen und Konzerne durch. Die Trainings finden auf Deutsch und Englisch statt. Darüber hinaus vermittelt er als Mediator bei Konflikten in der Arbeitswelt. Kontakt: a.broemel@communication-training.de

Dr. Wiebke Sponagel ist selbstständiger Coach und Karriere-Beraterin in Frankfurt am Main. In ihren systemischen Einzelberatungen erarbeitet sie gemeinsam mit Orientierungssuchenden ab 35 neue Lebens- und Karriereperspektiven. Zu ihrem Kerngeschäft gehören auch Gruppencoachings mit den Schwerpunkten Gesprächsführung, Moderation, Präsentation und Lerntechniken in deutscher und englischer Sprache und After-Work-Coachings. Kontakt: info@perspective-coaching.de

Martina Cyriax ist selbstständige Trainerin und Beraterin in Hamburg, speziell für Fach- und Führungskräfte in der Medienbranche und im Werbe- und Marketingbereich. Ihre Themenschwerpunkte sind Rhetorik, Dialektik und (Selbst-)Präsentation sowie Arbeitsmethodik und Kreativitätstechniken. Kontakt: info@cyriax-training.de

Michael Schmettkamp ist als Trainer und Coach tätig. Spezialisiert hat er sich auf die Bereiche Präsentation und Verkauf. Sein Unternehmen Sintcon Schmettkamp International Consulting bietet zudem in Deutschland exklusiv das Action-Workout™-System an. Kontakt: Mail@sintcon.de

Kontertechniken bis hin zu Präsentationsmedien und deren Handhabung. So ist das Grundlagenwerk mit zahlreichen Übungen und vielen praktikablen Tipps ein gelungener Einstieg für angehende Redner. Weiterer Pluspunkt des Buches: Der Autor tut einiges dafür, dem Leser die Angst vor Vortrags- und Präsentationssituationen zu nehmen, und zeigt auf, dass die Momente in exponierter Lage durchaus Spaß machen können. Das leistet er, indem er in wohl dosiertem Maße rhetorikrelevante Hintergrundinfos aus Psychologie, Biologie und anderen verwandten Wissensbereichen einfließen lässt. Wünschenswert wäre eine noch stärkere Berücksichtigung der unterschiedlichen Redesituationen gewesen. Dass heutzutage vorgegebene Regeln durchaus gesprengt werden dürfen und Vorträge je nach Inhalt, Ziel und Zielgruppe variieren, wird zuweilen erwähnt, ist jedoch nicht das erklärte Ziel des Buches.

Martina Cyriax ■

► **Anita Hermann-Ruess: Speak Limbic – Wirkungsvoll präsentieren.** Business Village, Göttingen 2006, 130 S., ISBN 3-938358-27-0, 14,80 Euro.

Es gehört viel Erfahrung und Mut dazu, um limbisches Denken, das Herrmann Brain

Dominanz Instrument (HBDI) sowie Aspekte des NLP mit Präsentationstechnik und Rhetorik zu verbinden. Die Integration dieser Themen verständlich und nachvollziehbar zu beschreiben, gelingt der Autorin Anita Hermann-Ruess nur in den ersten drei Kapiteln ihres Buches „Speak Limbic – Wirkungsvoll präsentieren“. Zahlreiche Anregungen, Checklisten und Tipps erleichtern die Umsetzbarkeit ihres Kommunikationsmodells, das helfen soll, die Adressaten und Zielgruppe einer Präsentation besser zu verstehen. Und es ist die aus dem NLP bekannte Form der Multi-Level-Adressierung, die den Reiz der Beschreibungen ausmacht. In den nachfolgenden Kapiteln beschäftigt sich die Autorin eher mit Standardthemen wie Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation, Lampenfieber, Pannen, Einwände und Angriffe. Die Verweise auf das Thema Präsentieren mit Hilfe von limbischen Instruktionen und dem Herrmann Brain Dominanz Instrument fallen in diesem Teil des Buches knapp aus, die Beispiele und Tipps sind eher allgemein.

Michael Schmettkamp ■

Die Beurteilungen im Einzelnen – siehe nächste Seite! ►

	Vortrags- und Präsentationstechnik.	Präsentieren – Moderieren	Erfolgreich vortragen und präsentieren
Gehalt	<p>Das Buch bietet eine Fülle von Informationen zum Vortragen und Präsentieren. Gelegentlich erschlägt einen die Informationsdichte sogar. An vielen Stellen wäre deshalb weniger Info mehr Info gewesen. Sehr hilfreich sind indes die kurzen Zusammenfassungen am Ende eines jeden Kapitels, die helfen, den Überblick zu behalten.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Wichtige Inhalte, z.B. wie man das Publikum überzeugt oder begeistert, fehlen. Stattdessen wird umständlich erklärt, was ein Flipchart ist.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Das Buch bietet einen guten Überblick zu den Hauptkomponenten der klassischen Redekunst und Präsentationstechnik. Es ist durchzogen von persönlich gefärbten Verhaltensempfehlungen und nützlichen Formulierungsbeispielen.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>
Visuelle Gestaltung	<p>Obwohl lediglich in Schwarz-Weiß gehalten, sind die Seiten grafisch ansprechend gestaltet. Kurze Hinweise an den Seitenrändern unterstützen die Hauptaussagen treffsicher. Paradox hingegen: Obwohl Herbig für die Verwendung von maximal zwei Schriftgrößen plädiert, hält er diese Regel in seinem Fachbuch selbst nicht ein.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Die übliche Ratgeber-Optik mit breitem Rand für Notizen und grauen Info-Kästen. Ein paar Schwarz-Weiß-Fotos und hausgemacht wirkende Zeichnungen produzieren eine Low-Budget-Anmutung.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Der Titel verzichtet auf jegliche visuelle Darstellung. Gerade den Ausführungen zu Präsentationsmedien und deren individueller Gestaltung hätte die eine oder andere Abbildung sehr gut getan. Immerhin: Wichtige Hinweise sind abgesetzt, Beispiele werden im Fließtext in kursiver Schrift hervorgehoben, und einige Übungen erscheinen in grauen Kästen.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>
Struktur/Gliederung	<p>Der Aufbau des Buches überzeugt durch seine sinnvolle Kapitelfolge. Zwischenüberschriften, Grafiken und Marginalien unterstützen die klare Struktur. Jedes Kapitel endet mit einer Zusammenfassung, Transferhinweisen, offenen Fragen für die eigene Lernkontrolle sowie weiterführenden Literaturempfehlungen.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Klar und übersichtlich gegliedertes Inhaltsverzeichnis sowie ein nützliches Stichwortverzeichnis am Ende. Die Themen Präsentieren und Moderieren werden etwa mit gleicher Länge behandelt, es fehlen jedoch Zusammenfassungen der Kapitel.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>In 13 Kapitel gegliedert und mit einer jeweils unterschiedlichen Anzahl von Unterpunkten versehen, ist das Thema sehr schlüssig aufbereitet. Die Kapitel bilden in sich eine geschlossene Einheit, deshalb ist ein separates Lesen einzelner Kapitel durchaus möglich. Am Ende eines jeden Kapitels ist das Wichtigste in Kürze angeführt.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>
Verständlichkeit	<p>Die Sprache ist überwiegend wissenschaftlich gehalten und wirkt daher wenig dynamisch. Besser gefallen mir einzelne Passagen, in denen der Autor sich direkt an den Leser wendet und seine Aussagen in Form von Appellen formuliert – diese sprechen an und reißen mit. Schön ist zudem, dass alle Fachausdrücke direkt und gut verständlich erklärt werden.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Wer Deutsch spricht, wird das Buch verstehen. Schachtelsätze, umstandskrämerische Beschreibungen und ein lehrbuchhafter, wenig ansprechender Stil werden dem Leser den Lektürespaß jedoch schnell verderben.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Der Autor beherzigt die Kriterien der Textverständlichkeit: übersichtliche Gliederung, kurze und präzise Aussagen, prägnante Formulierungen, angereichert durch Beispiele, bildhafte Beschreibungen und eine leserbezogene Anredeform.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>
Eignung	<p>Das Buch liefert praktische Informationen für das inhaltliche und technische Vorbereiten von Vorträgen und Präsentationen und ist daher geeignet für Leser, die hierzu einen ersten Überblick und eine Orientierung wünschen. Zu empfehlen ist es auch als Nachschlagewerk für „alte Hasen“, die ihre bisherigen Präsentationen kritisch überprüfen und verbessern möchten. Zu oberflächlich ist das Buch indes für Leser, die ihre Vortragsweise kommunikativ und argumentativ ausbauen wollen.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>In der Mitte kristallisiert sich heraus, dass „der rhetorische Anfänger“ die Zielgruppe des Buches ist. Ein solcher Leser erfährt aber nur Allerweltswissen zum Thema Präsentieren und Moderieren – und muss mit Ausdauer ausgestattet sein, um beim Lesen durchzuhalten.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Einsteiger werden mit diesem Ratgeber gut versorgt sein. Wer jedoch nach einem Mehr an (Hintergrund-)Informationen verlangt, wird auf Grund fehlender Quellenangaben enttäuscht sein.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>
Relevanz	<p>Bezogen auf das Fachgebiet Präsentationstechnik ist dieses Buch sehr zu empfehlen. Es schafft einen Überblick und bietet eine Fundgrube an Praxishinweisen für Einsteiger und erfahrene Vortragende.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Angesichts der Menge der Titel, die zu diesem Thema erscheinen, bietet das Buch von Lenzen nichts Neues.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>	<p>Obwohl die Themen Rhetorik und Präsentation bereits in aller Ausführlichkeit in der Literatur beschrieben wurden, machen der persönliche Blickwinkel und die Erfahrungen des Autors aus dem Buch eine Lektüre mit Neuigkeitswert.</p> <p>■ ■ ■ ■</p>

Speak Limbic – Wirkungsvoll präsentieren



Die Informationsdichte variiert innerhalb der einzelnen Kapitel. Einige sind sehr flüssig und verständlich geschrieben, in anderen dominieren seitenlange Aufzählungen, d.h., die Themen werden zwar umfangreich, aber sehr oberflächlich behandelt.



Gehalt

Auf 126 Seiten präsentiert die Autorin 24 Grafiken und Checklisten, was dem Thema angemessen ist. Manche Checklisten sind jedoch zu knapp gehalten.



Visuelle Gestaltung

Das Buch ist in sieben Kapitel gegliedert, die logisch aufeinander folgen. Sehr hilfreich ist, dass die jeweilige Kapitelüberschrift in der Kopfzeile jeder Seite erscheint. Das erleichtert die Orientierung bei der Suche nach einem bestimmten Thema.



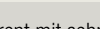
Struktur/ Gliederung

Sowohl der Präsentationsanfänger als auch der Präsentationsprofi findet zahlreiche Anregungen für seinen Präsentationsalltag, wobei Vorkenntnisse durchaus empfehlenswert sind, um die Ausführungen von Hermann-Ruess nachvollziehen zu können. Sehr hilfreich sind dabei die vielen Beispiele und Tipps.



Verständlichkeit

Das Buch eignet sich am besten für den Präsentationsprofi, der über Kenntnisse in den Bereichen NLP, HBDI und limbisches Denken verfügt. Er tut sich sicherlich leichter bei der Umsetzung der Inhalte des Buches in den Präsentationsalltag. Dem Präsentationsanfänger, der nicht alles verstehen wird, bietet das Buch zumindest viele Anregungen, wie er seine Präsentationen besser gestalten kann.



Eignung

Das Buch zeigt, dass sich ein Referent mit sehr vielen Gebieten der Kommunikation auseinandersetzen muss, um erfolgreich präsentieren zu können. Diesbezüglich leistet das Buch einen neuen Beitrag. Leider verbindet die Autorin die Standardthemen der Präsentation zu wenig mit ihrem limbischen Kommunikationsmodell. Trotzdem ist es im Bereich Präsentation ein interessantes und relevantes Buch.



Relevanz